



Freitag, am 22. Juli 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: R. G. Th. Winkler (Th. Sell).

Bunte Lieder

von

J. Mendelssohn.

1.

Sonntags-Einsamkeit.

Wie sie ziehen, wie sie wandern,
Die gepuhten Schaaren dort,
Hin zum Tanz, zu Jubeltönen,
Um den heil'gen Tag zu krönen
Eilen sie — o, ziehet fort!

Auch der Himmel gleicht den Menschen,
Trägt sein schmuckes Feierkleid,
Beilchenblau mit goldnen Spangen
Sch' ich seine Wölbung prangen,
Licht mit Silber überschneit,

Ach! ein Fremder unter Fremden
Bin ich draußen, stürze ich
In den lauten, bunten Schimmer,
Einsam hier, im kleinen Zimmer,
Träum' ich schnell zur Heimath mich.

2.

Frage.

Mir ist so weh, so weh zu Sinne,
Der Erdball fiel auf meine Brust,
Sie seufzt, sie stöhnt, sie bricht zusammen,
Sie ist durchwühlt von Schmerzensflammen,
Die Thräne rinnt, mir unbewußt.

Es sproßten mit dem jungen Lenze
So viele Tausend Kräuter auf,
Ist keines denn, in dem verborgen
Ein Saft, der bannet meine Sorgen,
Der hemmet meiner Schmerzen Lauf???

3.

Letzte Zuflucht.

Du blutest, armes Menschenherz?
O, eile endlich himmelwärts!
Vielleicht, daß dort Dir Trost erblüht,
Wo licht der Frühlingsazur glüht,
Vielleicht, daß dort Dir Hülf' ersticht,
Wo hehr die Sonnensahne weht,
Vielleicht, daß dort ein Auge wacht
Bei Sternenschein und Mondenpracht,
Daß Deine bittern Schmerzen kennt
Und sie den lieben Engeln nennt.
Ein Seraph schwebt wohl lächelnd nieder
Zu Dir auf strahlendem Gefieder,
Er küßt Dich schmeichlerisch und leis,
Umshlingt Dich mit dem Arm so weiß
Und trägt Dich, wehbefreit, empor
Zu seinem schönen Brüderchor.

Streifzug durch das ehemalige Syrmien.

(Beschluß.)

Karlowitz ist die heilige Stadt der nicht unirten
Griechen von Ungarn und Slavonien, denn hier ist der
Sitz des Metropolitens derselben. Auch ein griechisches
Seminar für Geistliche und ein berühmtes Gymnasium
derselben Konfession befindet sich hier. Es war für mich